

REFERAT FÜR FRAUENPOLITIK

DAS REFERAT FÜR FRAUENPOLITIK ODER KURZ FRAUENREFERAT STELLT SICH VOR

Zurzeit besteht das Frauenreferat der HTU aus vier MitarbeiterInnen (Birgit Ungerböck, Astrid Stadlhofer, Magdalena Tendl und Alexander Thalhammer). Wir interessieren uns alle für mehrere Bereiche im Referat. Wir sind grundsätzlich der Meinung, dass wir die Situation bezüglich Emanzipation und Gleichbehandlung auf der TU Graz im engeren und in der Gesellschaft im weiteren Sinn zumindest ein kleines Stück weit verbessern können.

Wie das konkret aussehen könnte, darüber sind wir nicht immer alle einer Meinung; dennoch haben wir uns im Rahmen der unibrennt-Protestbewegung auf der TU Graz in der Arbeitsgruppe Frauenförderung auf folgende Forderungen und Ziele einigen können:

1. Sensibilisierung für alle TU-Angehörige (Personal und Studierende)

Ziel: Die TU Graz frei halten von Sexismus, Diskriminierung und Benachteiligung.

2. Erhöhung der Kompetenzen und Ressourcen von Organen zur Förderung der Gleichberechtigung an der TU Graz

Ziel: Bestehende Institution müssen gestärkt und ausgebaut werden.

3. Gezielte Karriereförderung für Technikerinnen

Ziel: In den nächsten fünf Jahren auf mindestens 20 % beim wissenschaftlichen Personal der TU Graz.

Grundsätzlich gibt es im Frauenreferat die folgenden Fachbereiche nach der derzeitigen HTU-Satzung. (Die Satzung ist das Regelwerk welches vorschreibt welche Referate es gibt auf der HTU Graz und wofür diese zuständig sind. Für eine Liste der Referate siehe <http://tinyurl.com/HTU-Referate>). Erfreulicherweise decken sich diese drei Fachbereiche ungefähr mit unseren Forderungen und Zielen:

1. feministische Veranstaltungen
2. Gleichbehandlung und Emanzipation
3. Kooperation mit frauenfördernden Vereinen

Wenn Du Interesse an unserer Arbeit hast würden wir uns freuen, wenn du Dich bei uns meldest. Wir freuen uns auch, wenn du uns irgendwelchen Vorschläge oder Ideen für unser Referat schickst. Unsere gemeinsame Email-Adresse (Verteilerin) lautet: FrauenRef@HTU.TUGraz.at



REFERAT FÜR FRAUENPOLITIK SUCHT NEUE MITARBEITERINNEN

Von vielen Seiten wird behauptet Frauen und Männer seien schon gleichberechtigt, und Frauenförderung und Feminismus wären nicht mehr nötig. Aber warum gibt es dann noch so etwas wie die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern (Frauen verdienen in Österreich um ein Drittel weniger als Männer, damit sind nach der Türkei europäisches Schlusslicht) oder die gläserne Decke?

Was ist die gläserne Decke? Nun, seit vielen Jahren stagniert der Frauenanteil in höheren Positionen an der TU Graz und keineR weiß warum (daher „gläsern“ – weil undurchsichtig). An der gesamten Universität sind nur fünf Professorinnen zu finden (entsprechen etwa 4%), obwohl der Frauenanteil bei den StudienanfängerInnen beinahe 25 % und beim Mittelbau (AssistentInnen) immerhin noch 10% beträgt.

Falls Du auch findest, dass sich Frauen in der Technik nicht mehr hinter ihren männlichen Kollegen verstecken dürfen und aktiv etwas dazu beitragen willst, dass sich die TU Graz in die richtige Richtung bewegt, dann schreib uns einfach an FrauenRef@HTU.TUGraz.at!

Podiumsdiskussion Pornographie
Veranstaltung der Grazer ÖH-Frauenreferate: Karl-Franzens-
Uni, Kunstuni Graz und der TU Graz, anlässlich des 8. März
(Internationaler Frauentag)

INFOBOX

Kontakt

Frauenreferat der HTU Graz
Rechbauerstrasse 12
8010 Graz
frauenref@htu.tugraz.at